

Niederschrift

Über die am Dienstag, 31.8.1982 im Proberaum abgehaltene 16. Gemeindevertretersitzung.

- 1.) Der Bürgermeister Degasper Josef eröffnet um 20 05 Uhr die 16. Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Hehle Lothar kommt später nach.
- 2.) Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 15. Gemeindevertretungssitzung vom 8.6.1982. Der Bürgermeister gibt Erläuterungen zu einzelnen Punkten. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt.
- 3.) Bezüglich der Bestellung eines Vertrauens- und Ersatzmannes für das Gemeindevermittlungsamt verliest der Bürgermeister den Brief der Gemeinde Hörbranz vom 18.8.1982. Es wird einstimmig Immler Gebhard zum Vertrauensmann und Rädler Gebhard zum Ersatzmann gewählt.
- 4.) Es wird einstimmig beschlossen, um einen geregelten Schulbusverkehr zu gewährleisten, an Hehle Wolfgang, Autounternehmen Eichenberg, für das Schuljahr 82/83 einen Schülerfahrtkosten-Zuschuß von S 50.000 incl. 8% Mwst zu gewähren, vorausgesetzt, die Vorarlberger Landesregierung überweist die Hälfte des bereits für das vergangene Schuljahr bezahlten Schulbuszuschusses an die Gemeinde Eichenberg und gewährt auch für den neuen Zuschuß den Halbbanteil.
- 5.) Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der Miteigentümergeinschaft Alpe Hochberg vom 25.6.1982 um einen Grundsatzbeschluß der Gemeinde über die Errichtung eines Golfplatzes am Hochberg. Die Gemeindevertretung beschließt in geheimer Abstimmung mit 5 ja – gegen 4 Nein-Stimmen der Errichtung eines Golfplatzes am Hochberg grundsätzlich zuzustimmen, wenn nachstehende Forderungen erfüllt werden
 - a) Die Bewirtschaftung der angrenzenden land- und forstwirtschaftlichen Gebiete darf in keiner Weise beeinträchtigt oder behindert werden
 - b) Die Benützung der bestehenden Wanderwege muß in der bisherigen Weise erhalten bleiben
 - c) Die Gemeindestraße von der Landesstraße bis Abzweigung Trögen muß unbedingt vom Land als Landesstraße übernommen werden
 - d) Bei der Rodung muß der Schutz der bestehenden Quellen durch Gutachten gesichert sein
 - e) Der Zufahrtweg zum Golfplatz bzw. dessen Erhaltung hat im Einvernehmen mit den bisherigen Erhaltern zu erfolgen
 - f) Die Zielsetzungen des Raumplanungsgesetzes sind unbedingt einzuhalten

g) Der Gemeinde Eichenberg darf durch die Errichtung des Golfplatzes in keiner Weise eine finanzielle Belastung entstehen

6.) Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten. Er verliest die Briefe vom 18. und 19.8.1982 des Hr Merlich und die Aktenvermerke dazu betreffend Dorfplatz und Brunnen.

Es wird einstimmig beschlossen, um einen Gesamtüberblick über die zu erwartenden Kosten zu bekommen, eine Ausschreibung für die Platz-Unterbaukosten nach den Planunterlagen des Hr. Uerlich vorzunehmen. Angebote dazu sind bis spätestens 21.9.1982 beim Gemeindeamt abzugeben.

Bezüglich einer Gewichtsbeschränkung für die Ruggburgstraße verliest der Bürgermeister das Schreiben des Hr Dr Breckling vom 3.8.1982 an die BH Bregenz und die Stellungnahme der Gemeinde Hörbranz vom 19.8.1982. Es wird einstimmig beschlossen, auf Grund dieser Stellungnahme vom Antrag um eine Gewichtsbeschränkung Abstand zu nehmen.

Der Bürgermeister verliest noch die Zuschrift des Amtes der Vorarlberger Landesregierung betreffend Antrag um Verlegung des „roten Punktes“ zwecks Errichtung eines Wohnhauses durch Familie Gmeiner, Eichenberg-Stegen.

7.) Unter Allfälliges wurde über die Schneeräumung gesprochen und einstimmig beschlossen, diese für das kommende Winterhalbjahr auszuschreiben. Angebots-Abgabetermine ist der 21. September 1982.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr waren, schloß der Bürgermeister um 23 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:

Degasper Bürgermeister

Niederricht

über die am Dienstag, 31.8.1982 im Proberaum abgehaltene 16. Gemeindevertretungssitzung.

1. Der Bürgermeister Degasper Josef eröffnet um 20⁰⁵ Uhr die 16. Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Herr Lotzner kommt später nach.
2. Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 15. Gemeindevertretungssitzung vom 8.6.1982, Der Bürgermeister gibt Erläuterungen zu einzelnen Punkten. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister besätigt.
3. Bezüglich der Bestellung eines Vertrauens- und Ersatzmannes für das Gemeindevermittlungsausschuss verliest der Bürgermeister den Brief der Gemeinde Kitzbühel vom 18.8.82. Es wird einstimmig
Immanuel Gebhard zum Vertrauensmann und
Rüdiger Gebhard zum Ersatzmann gewählt.
4. Es wird einstimmig beschlossen, um einen geeigneten Schulbusverkehr zu gewährleisten, am Herrn Wolfgang, Autounternehmen Eichenberg, für das Schuljahr 82/83 einen Schülerfahrkostenzuschuss von S 50.000.- und 8% Mwert. zu gewähren, vorausgesetzt, die kbg. Landesregierung überweist die Hälfte des bereits für das vergangene Schuljahr bezahlten Schulbus-Zuschusses an die Gemeinde Eichenberg und gewährt auch für den neuen Zuschuss den halben Anteil.
5. Der Bürgermeister verliest das Ausuchen der Miteigentümergemeinschaft Alpe Hochberg vom 25.6.1982 um einen Grundratsbeschluss der Gemeinde über die Errichtung eines Golfplatzes am Hochberg.

Die Gemeindevertretung beschließt in geheimer Abstimmung mit 5 Ja- gegen 4 Nein-Stimmen der Errichtung eines Gelpplatzes am Hochberg grundsätzlich zuzustimmen, wenn nachstehende Forderungen erfüllt werden

- a) die Bewirtschaftung der angrenzenden land- und forstwirtschaftlichen Gebiete darf in keiner Weise beeinträchtigt oder behindert werden
- b) Die Benutzung der bestehenden Wanderwege muß in der bisherigen Weise erhalten bleiben.
- c) Die Gemeindestraße von der Landesstraße bis Abzweigung Trögen muß unbedingt vom Land als Landesstraße übernommen werden.
- d) Bei der Rodung muß der Schutz der bestehenden Quellen durch Gutachten gesichert sein.
- e) Bei Zubehörsweg zum Gelpplatz bzw. dessen Erhaltung hat im Einvernehmen mit dem bisherigen Erhalten zu erfolgen.
- f) Die Zielsetzungen des Raumplanungsgesetzes sind unbedingt einzuhalten.
- g) Der Gemeinde Eichenberg darf durch die Errichtung des Gelpplatzes in keiner Weise eine finanzielle Belastung entstehen.

6. Der Bürgermeister berichtet über versch. Gemeinde-Angelegenheiten.

Er verliest die Briefe vom 18. und 19. 8. 1982 des Hr. Merlich und die Aktenvermerke dazu betreffend Dorfplatz und Brunnen.

Es wird einstimmig beschlossen, um einen Gesamt-
überblick über die zu erwartenden Kosten zu bekommen,
eine Ausschreibung für die Platz-Unterbaukosten
nach den Planunterlagen des H-Veilsch vorzunehmen.
Angebote dazu sind bis spätestens 21.9.1982 beim
Gemeindeamt abzugeben.

Bezüglich einer Gewichtsbeschränkung für die Ringburg-
Straße verliert der Bürgermeister das Schreiben des
H. Z. Breckling vom 3.8.82 an die B4 Begrenz und
die Stellungnahme der Gemeinde Hilbranz vom
19.8.82. Es wird einstimmig beschlossen, auf Grund
dieser Stellungnahme vom Auftrag zum einer Ge-
wichtsbeschränkung Abstand zu nehmen.

Der Bürgermeister verliest noch die Zurechnung des
Amtes der Hbg. Landesregierung betreffend Auftrag
zur Festlegung des 'roten Punktes' zwecks Errichtung
eines Wohnhauses durch Fam. Gmeiner Eichenberg-
weg.

- 7) Unter Allfälliges wurde über die Schneeräumung
gesprochen und einstimmig beschlossen, diese
für das kommende Winterhalbjahr auszu-
schreiben. Angebots-Abgabetermin ist der
21. September 1982

Da keine weiteren Anmeldungen mehr waren,
schloß der Bürgermeister um 23⁰⁰ Uhr die
Sitzung.

Der Verein H. f. f. h. v.



